

# Bedienungsanleitung Kohlenmonoxidwarnmelder KonexXt CO One



**Ihr 100Pro Brandschutzpartner.**

---

## Inhalt

1. Kohlenmonoxid - was ist das? .....	4
2. Einleitung .....	6
3. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
4. Sicherheitshinweise .....	9
5. Produktbeschreibung .....	10
6. Standort wählen .....	12
6.1 Räume .....	12
6.2 Position im Raum .....	14
7. Installation .....	16
7.1 Wandmontage .....	16
7.2 Tischinstallation .....	17
8. Gerät in Betrieb nehmen .....	18
9. Normalbetrieb .....	18
10. Statussignale .....	20
10.1 Alarm .....	20
10.2 Alarmspeicher aktiv. ....	22
10.3 Meldung „Batterie schwach“ .....	23

---

10.4 Meldung „Gerätefehler“ .....	24
10.5 Meldung „Lebenszeitende“ .....	25
11. Instandhaltung und Pflege .....	26
11.1 Alarm testen .....	26
11.2 Reinigung .....	26
12. Gerät außer Betrieb nehmen .....	26
13. Technische Daten .....	27
14. Konformität .....	28
15. Entsorgung .....	28

## 1. Kohlenmonoxid - was ist das?

Kohlenstoffmonoxid, kurz Kohlenmonoxid (CO), ist ein farb- und geruchloses Atemgift. Es entsteht bei der unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Kraft- und Brennstoffe wie beispielsweise Öl, Holz und Gas. Die Ursachen hierfür sind vielfältig (z. B. technische Defekte, mangelnde Wartung einer Verbrennungseinrichtung oder blockierte Schornsteine durch Vogelnester).

### **Wieso ist CO so gefährlich?**

Man kann CO weder sehen, riechen noch schmecken. Einatmen geschieht also völlig unbemerkt. Außerdem gibt es bei einer Vergiftung keine typischen Symptome wie Atemnot oder Husten. Und da das Gas durch Wände und Decken dringen kann, besteht auch in angrenzenden Räumen zu einer CO-Quelle eine potenzielle Gefahr.

### **Was passiert beim Einatmen?**

CO verdrängt den Sauerstoff im Blut und verursacht eine Kohlenmonoxidvergiftung. Abhängig von der CO-Konzentration in der Luft und der Zeitspanne, der man CO ausgesetzt ist, kommt es zu einer leichten oder auch schweren Vergiftung. Die genauen Symptome können je nach gesundheitlicher Verfassung variieren. Daher stellt die nachfolgende Tabelle nur exemplarisch mögliche Symptome dar.

Konzentration	Symptome
150 ppm	leichte Kopfschmerzen nach ca. 1,5 Stunden
200 ppm	Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit nach ca. 2 bis 3 Stunden
400 ppm	starke Kopfschmerzen im Stirnbereich, Tod nach ca. 3 Stunden
800 ppm	starke Symptome, Bewusstlosigkeit nach 45 min. Tod nach 2-3 Stunden
1600 ppm	starke Symptome nach 20 min. Tod innerhalb 1 Stunde



Bei sehr hohen Konzentrationen droht akute Gefährdung und somit schnelle Bewusstlosigkeit und Tod.

## Verhalten bei Alarm

- ▶ Ruhe bewahren und umgehend alle Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Sofern möglich, alle Verbrennungseinrichtungen ausschalten.
- ▶ Das Gebäude verlassen und die Fenster und Türen geöffnet lassen.
- ▶ Medizinische Hilfe für Personen mit Symptomen einer mit CO-Vergiftung holen und auf CO als mögliche Ursache hinweisen.
- ▶ Feuerwehr, technischen Notdienst oder Fachinstallateur kontaktieren und die Ursache der CO-Gefahrenquelle beheben lassen.



Detaillierte Informationen rund um das Thema Kohlenmonoxid finden Sie auch unter:

[www.co-macht-ko.de](http://www.co-macht-ko.de)

## 2. Einleitung



Dies ist die deutsche Original-Bedienungsanleitung.




Diese Anleitung gilt für den Kohlenmonoxidwarnmelder KonexXt CO One, im weiteren Text meist „CO-Warnmelder“ oder „Gerät“ genannt. Die Anleitung enthält alle wichtigen Informationen und Anweisungen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes.



Eine PDF-Datei dieser Anleitung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

[hekatron-brandschutz.de/downloads](http://hekatron-brandschutz.de/downloads)

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:

<b>Symbol/ Signalwort</b>	<b>Bedeutung</b>
<b>WARNUNG</b>	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann
<b>VORSICHT</b>	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.
<b>ACHTUNG</b>	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Funktionsstörung führen kann.
	Hinweis auf zusätzliche Information
	Handlungsanweisung
	Ergebnis einer Handlung
-	Aufzählung

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

### **SIGNALWORT**

Art und Quelle der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung

▶ Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der CO-Warmmelder dient zur Detektion von Kohlenmonoxid und alarmiert bei gefährlichen Konzentrationen.
- Der CO-Warmmelder darf in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung eingesetzt werden.
- Der CO-Warmmelder kann ausschließlich als Stand-alone-Gerät genutzt werden.

#### **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

- Das Gerät darf nicht im Freien eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nicht in Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnmobile oder Boote) eingesetzt werden.
- Das Gerät ist kein Ersatz für ordnungsgemäße Installation, Betrieb und Instandhaltung von Verbrennungseinrichtungen, einschließlich Lüftungs- und Abgassystemen.
- Das Gerät dient nicht zur Detektion von Rauch, Feuer oder anderer Gase.

Wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, haftet die Hekatron Vertriebs GmbH nicht für Schäden, die daraus resultieren.



## 4. Sicherheitshinweise

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Hekatron Vertriebs GmbH.

### Allgemein

- Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des CO-Wärmelers die Anleitung vollständig lesen und den Anweisungen folgen.
- Die Anleitung für ein späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Das Gerät nur in unbeschädigtem Zustand betreiben.
- Das Gerät darf nicht geöffnet, umgebaut oder modifiziert werden.
- Die Batterie ist fest eingebaut und kann nicht ausgetauscht werden.
- Das Gerät nicht abdecken oder überstreichen.
- Das Gerät nicht umstoßen oder Erschütterungen aussetzen.
- Das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern installieren.
- Das Gerät darf keiner übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Im direkten Umfeld des Gerätes keine Lufterfrischer, Haarsprays oder andere Aerosole verwenden.

## 5. Produktbeschreibung

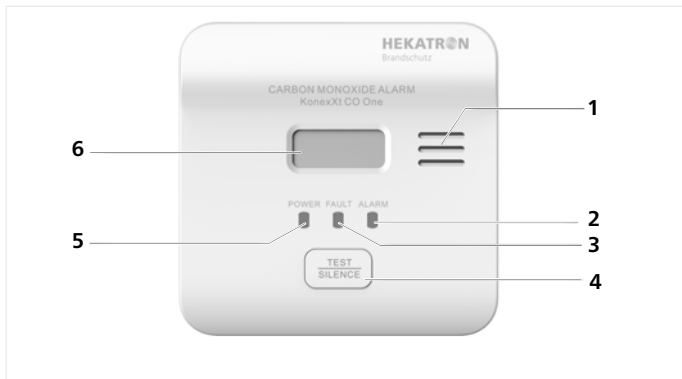


Abb. 1: Ansicht von vorn

1	Öffnungen für Hupe
2	rote LED „ALARM“ (Alarm)
3	gelbe LED „FAULT“ (Fehler)

4	Taste „Test / Silence“ (Testtaste / Stummschalttaste)
5	grüne LED „POWER“ (Betrieb)
6	Display

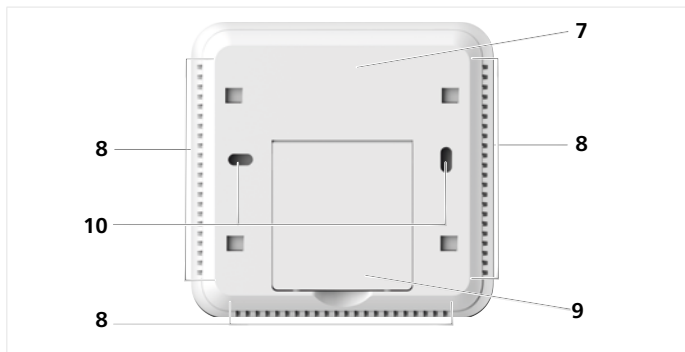


Abb. 2: Ansicht von hinten

7	Montageplatte
8	Eintrittsöffnungen

9	Schrägsteller für Tischaufstellung
10	Langlöcher für Wandmontage

## Lieferumfang

- CO-Warmler
- Montageplatte
- Befestigungsset zur Wandmontage (2 Schrauben und 2 Dübel)
- Bedienungsanleitung

## 6. Standort wählen

### **ACHTUNG**

Beeinträchtigung der Funktionsweise des CO-Warnmelders

Durch die Wahl eines ungeeigneten Standortes kann die Detektion von Kohlenmonoxid durch Zugluft oder Hindernisse verfälscht oder verzögert werden.

- ▶ Den Standort gemäß den Angaben in dieser Anleitung wählen.

### 6.1 Räume

Wir empfehlen die Installation in folgenden Bereichen:

- In allen Wohnräumen mit Verbrennungseinrichtung (Öl, Gas, Holz usw.)
- In Räumen, in denen man sich häufig aufhält (z. B. Wohnzimmer und Schlafzimmer)
- 1 CO-Warnmelder pro Stockwerk

Manche Räume sind jedoch nur bedingt oder gar nicht geeignet, da beispielsweise Staub oder Schmutz den Sensor blockieren und somit die Detektion von CO verzögern könnte.

Raum	Eignung und Anmerkung
Bad	Nur wenn eine CO-Gefahrenquelle vorhanden ist, jedoch eingeschränkte Eignung aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit und Aerosolen.
Küche	Nur wenn eine CO-Gefahrenquelle vorhanden ist. Folgende Punkte beachten: <ul style="list-style-type: none"><li>- seitlicher Abstand zu einem Kochgerät: mind. 1 m</li><li>- nicht direkt über dem Spülbecken oder Herd</li><li>- nicht in der Nähe vom Dunstabzug</li></ul>
Heizungskeller	Nicht geeignet, stattdessen direkt vor dem Heizungskeller installieren.
Garage	Nicht geeignet.

## Störende Substanzen

Das Gerät reagiert möglicherweise auf störende Substanzen und löst Alarm aus. Daher darf das Gerät störenden Substanzen nicht ausgesetzt werden.

Störende Substanzen sind beispielsweise:

- Dämpfe von Benzin, Diesel, Lösungsmitteln, Farben, Poliermitteln, Ölen und organischen Reinigungsflüssigkeiten

- kurzfristig auftretende Abgasemissionen (z. B. beim Starten eines Motors)
- Wasserstoff (z. B. beim Laden von Batterien oder Aushärten von Beton)

## 6.2 Position im Raum

### Allgemein

Für die genaue Position gelten grundsätzlich folgende Bedingungen:

- außerhalb der Reichweite von Kindern
- auf üblicher Atem- und Kopfhöhe (z. B. im Flur: ca. 1,80 m über dem Fußboden; im Schlafzimmer: auf Betthöhe)
- in Hörweite zu Schlafbereichen
- Räume mit Dachschrägen: immer an der Wand ohne Schräge montieren

### Ungeeignete Positionen

Positionen, die als Standort **nicht geeignet** sind:

- in der Nähe von Türen, Fenstern oder sonstigen Zu- oder Abluftöffnungen (z. B. Dunstabzug)
- direkt über einer Wärme- oder Dampfquelle (z. B. Heizkörper)
- in der Nähe von Deckenventilatoren
- hinter Vorhängen oder Möbeln
- an der Decke

## Räume mit Verbrennungseinrichtung

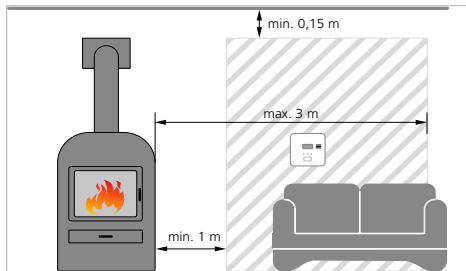


Abb. 3: Position in Räumen mit Verbrennungseinrichtung

In Räumen mit Verbrennungseinrichtung gilt zusätzlich zu den allgemeinen Bedingungen:

- so nah wie möglich an der CO-Gefahrenquelle, aber **mindestens 1 m und maximal 3 m** entfernt
- Mindestabstand zur Decke: 15 cm

## 7. Installation

**WARNUNG:** Die bestimmungsgemäße Funktionsfähigkeit des Gerätes ist nur bei korrekter Installation gewährleistet. Das Gerät sollte daher von einer sachkundigen Person installiert werden.

### 7.1 Wandmontage

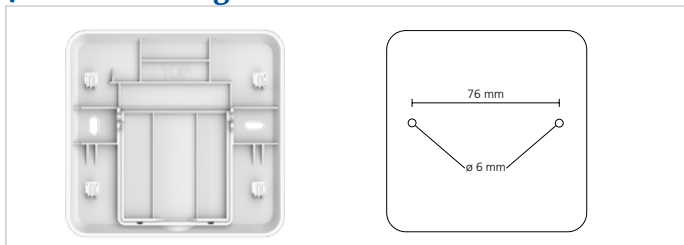


Abb. 4: Maße für Wandmontage

- Die Löcher mithilfe der Montageplatte an der Wand anzeichnen.

#### **VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch Stromschlag oder heißes Wasser.  
Elektrische Leitungen und Wasserleitungen könnten beschädigt werden.

- Die Position so wählen, dass beim Bohren keine elektrischen oder anderen Versorgungsleitungen beschädigt werden.



- ▶ 2 Löcher ( $\varnothing$  6 mm, Abstand: 76 mm) bohren.
- ▶ Die Dübel in die Löcher stecken.
- ▶ Die Montageplatte mithilfe der Schrauben an der Wand befestigen.

## 7.2 Tischinstallation

Bei der Tischinstallation muss das Gerät zuvor in Betrieb genommen werden (siehe Kapitel „8. Gerät in Betrieb nehmen“).



- ▶ Den Schrägsteller auf der Rückseite des Gerätes ausklappen und einrasten.
- ▶ Das Gerät auf eine ebene Fläche stellen und den sicheren Stand überprüfen.

## 8. Gerät in Betrieb nehmen

- ▶ Das Gerät auf die Montageplatte schieben bis es einrastet.
  - ⇒ Alle 3 LEDs leuchten kurz auf.
  - ⇒ Das Display zeigt zum Test kurz alle Segmente an:



- ⇒ Ein Countdown startet bei „55“ und die LED „POWER“ blinkt 1x pro Sekunde. Währenddessen führt das Gerät einen Selbsttest durch. Nach Ende des Countdowns geht das Gerät in den Normalbetrieb und ist einsatzbereit.



Mit der ersten Inbetriebnahme startet die Zeitspanne der typischen Lebensdauer von 10 Jahren.

## 9. Normalbetrieb

Im Normalbetrieb misst der CO-Warnmelder kontinuierlich die CO-Konzentration in der Luft und zeigt den aktuellen Wert im Display an.

## Signalisierung



🔊 : aus

LED „POWER“: blinkt ca. alle 40 s

LED „FAULT“: aus

LED „ALARM“: aus



Bei Werten unter 30 ppm wird „0 PPM“ angezeigt, bei Werten über 999 ppm wird „999 PPM“ angezeigt.

Wenn die CO-Konzentration über 50 ppm steigt, wird der Alarm ausgelöst (Details siehe Abschnitt „10.1 Alarm“). Somit schützt das Gerät vor einer akuten CO-Vergiftung.



Das Gerät verhindert keine chronischen Wirkungen einer Kohlenmonoxid-Exposition und bietet Personen mit speziellen Risiken keinen vollständigen Schutz.

## Funktion der Taste „Test / Silence“

Im Normalbetrieb hat die Taste 2 unterschiedliche Funktionen:

- Tastendruck kurz (< 2 s): Alarmspeicher aufrufen, siehe Abschnitt 10.2
- Tastendruck lang (> 2 s): Alarm testen, siehe Abschnitt 11.1

## 10. Statussignale

### 10.1 Alarm

Wenn die CO-Konzentration über 50 ppm steigt, wird der Alarm ausgelöst. Wie schnell dieser ausgelöst wird, hängt von der CO-Konzentration ab:

<b>CO-Konzentration</b>	<b>Alarmauslösung</b>
ab 50 ppm	innerhalb von 60-90 min
ab 100 ppm	innerhalb von 10-40 min
ab 300 ppm	innerhalb von 3 min

#### Verhalten bei Alarm

- ▶ Ruhe bewahren und umgehend alle Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Sofern möglich, alle Verbrennungseinrichtungen ausschalten.
- ▶ Das Gebäude verlassen und die Fenster und Türen geöffnet lassen.
- ▶ Medizinische Hilfe für Personen mit Symptomen einer mit CO-Vergiftung holen und auf CO als mögliche Ursache hinweisen.
- ▶ Feuerwehr, technischen Notdienst oder Fachinstallateur kontaktieren und die Ursache der CO-Gefahrenquelle beheben lassen.

## Signalisierung



- 🔊 : abwechselnd 4x Alarmton und 5 s Pause
- LED „POWER“: blinkt ca. alle 40 s
- LED „FAULT“: aus
- LED „ALARM“: abwechselnd 4x Blinken und 5 s Pause

## Alarm stummschalten

Bei einer CO-Konzentration  $< 150$  ppm kann der Alarm kurzzeitig stummgeschaltet werden.

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ drücken.
  - ⇒ Der Alarm verstummt für 10 Minuten, im Display erscheint: 🔊
  - ⇒ Die LED „ALARM“ blinkt weiterhin.
- ▶ Verhalten bei Alarm beachten.



Wenn die Konzentration nach 10 Minuten weiterhin über 35 ppm liegt, ertönt der Alarm erneut. Dann ist kein erneutes Stummschalten möglich.

## 10.2 Alarmspeicher aktiv

Wenn innerhalb der letzten 48 h ein Alarm ausgelöst wurde, ist der Alarmspeicher aktiv. Nach 48 h stoppt die Signalisierung, der Eintrag bleibt jedoch im Alarmspeicher bis er gelöscht wird.

### Signalisierung



🔊 : aus

LED „POWER“: blinkt ca. alle 40 s

LED „FAULT“: aus

LED „ALARM“: blinkt ca. alle 40 s

### Alarmspeicher aufrufen

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ **kurz (< 2 Sekunden)** drücken.
  - ⇒ Ein kurzer Signalton ertönt.
  - ⇒ Der gespeicherte Wert wird kurz angezeigt, danach kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück.

### Alarmspeicher löschen

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ **länger als 2 Sekunden** drücken.
  - ⇒ Ein kurzer Signalton ertönt.
  - ⇒ Ein ansteigender Signalton ertönt 4x (=Test-Alarm).
  - ⇒ Der gespeicherte Maximalwert wird kurz angezeigt, danach gelöscht.

## 10.3 Meldung „Batterie schwach“

Die Batterie ist schwach, das Gerät funktioniert weiterhin für mindestens 30 Tage oder 1 Alarm von 4 Minuten.

- ▶ Das Gerät baldmöglichst austauschen.

### Signalisierung



- 🔊 : Signalton ca. alle 40 s
- LED „POWER“: blinkt ca. alle 40 s
- LED „FAULT“: blinkt ca. alle 40 s
- LED „ALARM“: aus

### Stummschalten

Die Meldung kann **vorübergehend** stumm geschaltet werden.

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ drücken.
  - ⇒ Die Meldung verstummt für 18 h, im Display erscheint die aktuelle CO-Konzentration und dieses Symbol: 🔊
  - ⇒ Die LED „FAULT“ blinkt weiterhin.



Nach Ablauf der ca. 30 Tage ist die Batterie entladen und das Gerät geht außer Betrieb.

## 10.4 Meldung „Gerätefehler“

Das Gerät funktioniert nicht mehr und es wird kein Kohlenmonoxid mehr erkannt.

- ▶ Das Gerät umgehend austauschen.

### Signalisierung



- 🔊 : 2x Signalton ca. alle 40 s
- LED „POWER“: blinkt ca. alle 40 s
- LED „FAULT“: blinkt 2x ca. alle 40 s
- LED „ALARM“: aus

### Stummschalten

Die Meldung kann **einmalig** stumm geschaltet werden.

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ drücken.
  - ⇒ Die Meldung verstummt für 18 h, im Display erscheint: 🔇
  - ⇒ Die LED „FAULT“ blinkt weiterhin.



## 10.5 Meldung „Lebenszeitende“

Das Ende der Lebensdauer des Gerätes ist fast erreicht, das Gerät funktioniert weiterhin für 30 Tage.

- ▶ Das Gerät baldmöglichst austauschen.

### Signalisierung



- 🔊 : 3x Signalton ca. alle 40 s
- LED „POWER“: blinkt ca. alle 40 s
- LED „FAULT“: blinkt 3x ca. alle 40 s
- LED „ALARM“: aus

### Stummschalten

Die Meldung kann **vorübergehend** stumm geschaltet werden.

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ drücken.
  - ⇒ Ein kurzer Signalton ertönt.
  - ⇒ Die Meldung verstummt für 18 h, im Display erscheint die aktuelle CO-Konzentration und dieses Symbol: 🔇
  - ⇒ Die LED „FAULT“ blinkt weiterhin.



Nach Ablauf der 30 Tage ist kein Stummschalten mehr möglich, das Gerät funktioniert nicht mehr und im Display erscheint dauerhaft „End“.

## 11. Instandhaltung und Pflege

### 11.1 Alarm testen

Im Normalbetrieb kann der Alarm jederzeit getestet werden. Wir empfehlen den Test 1x monatlich durchzuführen.

- ▶ Die Taste „Test / Silence“ **länger als 2 Sekunden** drücken.
  - ⇒ Ein kurzer Signalton ertönt.
  - ⇒ Ein ansteigender Signalton ertönt 4x.
  - ⇒ Die rote LED blinkt parallel zum Signalton.
  - ⇒ Im Display erscheint der gespeicherte Wert (Alarmspeicher).

### 11.2 Reinigung

- ▶ Das Gerät mit einem trockenen Tuch abwischen. Hierzu keine Reinigungsmittel verwenden.

## 12. Gerät außer Betrieb nehmen

Wenn das Gerät kurzzeitig außer Betrieb genommen werden soll (z. B. für einen Umzug), folgendermaßen vorgehen:

- ▶ Das Gerät nach oben von der Montageplatte abziehen.
  - ⇒ Das Gerät ist außer Betrieb, der Alarmspeicher wird gelöscht.

- Falls notwendig die Montageplatte demontieren.

## 13. Technische Daten

Typische Lebensdauer	10 Jahre
Zertifizierung gemäß	EN 50291-1:2018 (Typ B)
Schalldruckpegel in 3 m Entfernung	> 85 dB
Spannungsversorgung	3-V-Lithium-Mangan-Batterie
Umgebungstemperatur	
Betrieb	-10 °C bis +40 °C
Lagerung, kurzzeitig	-20 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
Betrieb	15 bis 95% rF
Lagerung	10 bis 95% rF
Sensortyp	elektrochemisch
Schutzart	IP42
Gewicht	184 g
Abmessungen (L x B x H)	112 x 110 x 31,5 mm
Farbe	ähnlich RAL 9003
Gehäuse	PC-ABS

## 14. Konformität

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass der CO-Warmmelder KonexXt CO One den folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/30/EU (EMV)
- 2011/65/EU (RoHS)

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter: [www.hekatron-brandschutz.de/leistungserklaerungen](http://www.hekatron-brandschutz.de/leistungserklaerungen).

## 15. Entsorgung



**Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.**

Wir erfüllen die Verpflichtungen des Batteriegesetzes (BattG) und des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in Deutschland und weisen auf Folgendes hin:

CO-Warmmelder dürfen nicht in den Hausmüll. Sie beinhalten wertvolle Rohstoffe, die umweltschädlich sind und wiederverwertet werden können. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, die Geräte und Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle bei öffentlich-rechtlichen Entsor-

gungsträgern oder im Handel zu bringen. Händler und Vertreiber sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten und Batterien verpflichtet.

Die Batterie ist fest eingebaut und kann nicht getauscht werden. Vor der Entsorgung muss die Batterie ausgebaut werden (siehe Abschnitt „Batterie ausbauen“ auf Seite 30).

Detaillierte Informationen zur Entsorgung und zu Hinweis- und Informationspflichten gemäß BattG finden Sie auf unserer Website: [hekatron-brandschutz.de/entsorgungshinweise](https://hekatron-brandschutz.de/entsorgungshinweise)

Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

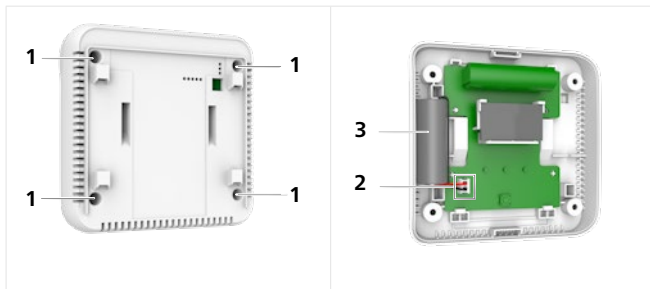
### **Informationspflicht gemäß Verordnung (EU) 2023/1542:**

Einführer der verbauten Batterie:

CoSa Connects B.V.  
Meirseweg 46  
4881 MJ Zundert  
Niederlande  
[www.cosaconnects.eu](http://www.cosaconnects.eu)  
[certification@cosaconnects.eu](mailto:certification@cosaconnects.eu)

## Batterie ausbauen

Die Batterie vor der Entsorgung wie folgt ausbauen:



- ▶ Das Gerät nach oben von der Montageplatte abziehen.
- ▶ Die Schrauben (1) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen.
- ▶ Die Abdeckung auf der Rückseite abnehmen.
- ▶ Den Stecker (2) der Batterie abziehen.
- ▶ Die Batterie (3) entnehmen.

DOC0043117-D



## **Hekatron Brandschutz**

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

79295 Sulzburg

Deutschland

Tel: +49 7634 500-0

[info@hekatron.de](mailto:info@hekatron.de)

[hekatron-brandschutz.de](http://hekatron-brandschutz.de)

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

60000112 · de · V1.1 · 02/2025

Technische Änderungen vorbehalten.